

L03126 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 12. 8. 1893

,Lieber Freund! Hier ist es einfach herrlich. Gestern mit Rad und Hund in Dölsach ^g Lienz gewesen, und dort eine Einladung zu einem Radfahrfeste erhalten. Im Coupé mit einem polnischen Juden über's – Bicycle gesprochen. Nächste Woche fahre ich per Bahn nach Toblach, von da nach Cortina. Dann berichte ich über Alles.

Hier in der kleinen Dorfkirche ist das Original von Defregger's Madonna, und viele Jugendskizzen, wie Portraits von ihm zeigt der Wirth in seiner Stube. Wenn Sie schreiben, dann bitte Dölsach <sup>b</sup>/Lienz, poste restante.

Grüßen Sie Schwarzkopf's und seien Sie herzlich gegrüßt

Ihr treuer

Salten

Dölsach, 12 Aug. 93.

↗ Versand durch Felix Salten am 12. 8. 1893 in Dölsach  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [13. 8. 1893 – 14. 8. 1893?] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 89, A 1.  
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 602 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »29«  
⌚ *Wirth in seiner Stube*] Josef Putzenbacher?

### Index der erwähnten Entitäten

**Cortina d'Ampezzo**, *Hauptstadt*, 1

DEFREGGER, FRANZ (30. 4. 1835 Stronach – 2. 1. 1921 München), *Maler, Künstler*, 1

– *Heilige Familie*, 1

**Dölsach**, *Verwaltungsgebiet*, 1, 1

**Lienz**, *Hauptstadt*, 1

**Pfarrkirche Dölsach**, *Kirche*, 1

**Polen**, 1

**Putzenbacher**, *Gastgewerbegebäude*, 1<sup>K</sup>, 1?

PUTZENBACHER, JOSEF (23. 5. 1836 – 5. 7. 1904), *Gastwirt*, 1<sup>K</sup>, 1?

SCHWARZKOPF, EMIL (17. 9. 1851 Wien – 28. 1. 1928 ebd.), *Übersetzer, Komponist, Musiklehrer*, 1

SCHWARZKOPF, GUSTAV (7. 11. 1853 Wien – 13. 11. 1939 ebd.), *Schriftsteller*, 1

SCHWARZKOPF, MAX (12. 6. 1857 Wien – 14. 4. 1928 ebd.), *Rechtsanwalt*, 1

SCHWARZKOPF, RUDOLF (25. 5. 1861 Wien – 13. 10. 1893 Meran), *Schriftsteller*, 1

**Toblach**, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 12. 8. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03126.html> (Stand 15. Februar 2026)